



Ralph Haberl

EKG pocket

6. Auflage, 2016

Börm-Bruckmeier Verlag GmbH, Grünwald

Preis: 18,99€

ISBN: 978-3-89862-785-6

Das EKG-Pocket gleicht in seiner Aufmachung den anderen Pocket- Büchlein des Verlags, den aller meisten dürfte das Arzneimittel-Pocket ein Begriff sein, da es sich dabei wohl um das bekannteste „Pocket“ handelt.

Das EKG-Pocket ist ein gutes Hilfsmittel beim Auswerten komplizierter EKGs und kann als eine Art Nachschlagewerk für die Kitteltasche verstanden werden. Zu Beginn werden noch einmal die Grundlagen des EKG, anatomische Gegebenheiten und das physiologische EKG beschrieben. Auch wird der Cabrera-Kreis erklärt und seine Rolle in der EKG-Auswertung verdeutlicht. Gerade dieses erste Kapitel kann dabei helfen, EKG-Pathologien in einen physiologischen Kontext einzuordnen, so gibt es etwa kleine Tabellen, die zeigen, welche Ableitung eigentlich welches Herzareal abbildet. Es sollte jedoch auch erwähnt werden, dass dieses Kapitel vermutlich nicht ausreicht, absolute „EKG-Neulinge“ in die Thematik einzuarbeiten, hier sind andere Lehrbücher besser geeignet.

Auf die einleitenden Kapitel folgen dann Kapitel, die sich mit den verschiedenen EKG-Pathologien wie etwa dem Rechtsschenkelblock, STEMI, NSTEMI, Elektrolytstörungen und vielen anderen befassen. Dabei sind zur Verdeutlichung immer EKG-Beispiele abgedruckt. Die pathologischen Befunde sind darin nicht markiert. Dies kann ein Nachteil sein, erlaubt auf der anderen Seite aber auch die Überprüfung des eigenen Wissensstandes, da man sich dem „nackten“ EKG mit Bleistift und Lineal widmen kann. Zur Darstellung der entsprechenden Pathologien wird exemplarisch eine Ableitung abgebildet, die dann auch Markierungen etc. zur Erklärung enthält. Der Text der die zahlreichen Abbildungen und Tabellen begleitet ist jedoch nicht rein deskriptiver Natur. Es wird auch kurz und bündig auf die zum Verständnis wesentlichen Aspekte der Erkrankungen und ihre Therapie eingegangen.

Ein Kapitel des EKG-Pocket trägt den Titel „Wichtige Herzerkrankungen“ und erlaubt einen schnellen Überblick über wichtige EKG-Befunde bei häufigen Herzerkrankungen. Hervorzuheben ist das letzte Kapitel „EKG-Kurzreferenz“. Dieses Kapitel fasst alles Wichtige zur Interpretation eines EKG zusammen und kann bei Unsicherheiten auf die Sprünge helfen. Die Rückseite des Einbandes kann außerdem als einfaches EKG-Lineal verwendet werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieses Pocket ein wertvoller und praktischer Begleiter in der Kitteltasche sein kann. Es hilft, das EKG zu verstehen, ist dabei nicht sehr text-lastig und arbeitet mit vielen Tabellen. Ein großer Pluspunkt ist die EKG-Kurzreferenz, die hilft, wenn man einen schnellen Überblick gewinnen möchte. Gleichzeitig ist dieses Pocket kein Lehrbuch. Ohne jegliche Vorkenntnisse ist es vermutlich zunächst schwierig einzusetzen. Auch kann es nicht zum Erlernen kardiologischer Erkrankungen verwendet werden, hierzu werden andere Bücher benötigt. Die enthaltenen Hintergrund-Infos sind aber ideal zum Auffrischen der kardiologischen Erkrankungen, wenn man sich gerade mit dem EKG befasst.

Christopher Dietz, 9. Semester